



Medieninformation

26. Mai 2020

Hans Peter Wollseifer mit überwältigender Mehrheit als Präsident der Handwerkskammer zu Köln bestätigt

Alexander Hengst und Rüdiger Otto erneut zu Vizepräsidenten gewählt

Die Vollversammlung der Handwerkskammer zu Köln hat Hans Peter Wollseifer mit überwältigender Mehrheit erneut zum Präsidenten gewählt. Bereits seit zehn Jahren vertritt Wollseifer in dieser Funktion sehr erfolgreich die Interessen des regionalen Handwerks. In der Frühjahrstagung der Vollversammlung stellte er sich nun erneut für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren zur Verfügung.

„Ich danke der Vollversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und werde mich auch weiterhin nach besten Kräften für das regionale Handwerk einsetzen. Die anhaltende Coronakrise schafft jeden Tag neue Tatsachen, mit denen die Unternehmen des Handwerks umgehen und arbeiten müssen. Einige Betriebe profitieren von der aktuellen Situation, andere müssen dagegen um die eigene Existenz und die ihrer Mitarbeiter kämpfen. Sie können sich sicher sein: Ich kämpfe auch weiterhin an ihrer Seite und setze mich voller Energie für die Mitgliedsbetriebe unseres Kammerbezirks gegenüber Politik und Gesellschaft ein.“ Dies bekräftigte Hans Peter Wollseifer angesichts seiner Wiederwahl zum Präsidenten der Handwerkskammer zu Köln.

Konkret nannte Wollseifer drei Forderungen an die Politik, die das Handwerk in der aktuellen Phase voranbringen könnten: steuerliche Entlastungen für kleine und mittelgroße Betriebe, wirkungsvollen Bürokratieabbau sowie mehr Hilfe zur Selbsthilfe.

Auch die beiden Vizepräsidenten Rüdiger Otto, für die Arbeitgeberseite, und Alexander Hengst, für die Arbeitnehmerseite, wurden in ihrem Amt bestätigt.

Beide bekleiden das Amt der Vizepräsidenten seit ihrer Wahl im Jahre 2015.

Die Wahl des Präsidiums war der wichtigste Tagesordnungspunkt der Frühjahrstagung der Vollversammlung. Auch die Beisitzer auf der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerseite wurden gewählt.

Garrelt Duin, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln, ging bei der Vorstellung des Geschäftsbericht 2019 der Kammer insbesondere auf die großen Herausforderungen ein, die die Zukunft prägen werden: „Durch die anhaltende COVID-19-Pandemie verzeichnen viele Bereiche des Handwerks einen starken Einbruch der Kundennachfrage. In den Gesprächen mit unseren Unternehmensberatern berichten viele Betriebe von Umsatzeinbußen und Beschaffungsproblemen. Viele sind auf Kurzarbeit angewiesen. Doch gerade in dieser schwierigen Zeit steckt das Handwerk nicht den Kopf in den Sand. Besonders hervorheben möchte ich das ungebrochen starke Ausbildungsengagement unserer Mitgliedsbetriebe. Gerade jetzt kommt es darauf an, über den eigenen Tellerrand zu schauen, Fachkräfte zu sichern, Chancen zu erkennen und zu ergreifen – nicht nur von der Substanz zu leben, sondern gerade jetzt an die Zukunft zu denken.“

Besondere Freude herrschte auch bei Rolf Mauss: Bereits seit 1996 ist Mauss Obermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Köln. Zudem engagiert er sich im Vorstand der Kreishandwerkerschaft Köln, im Vorstand des Kfz-Gewerbes Nordrhein-Westfalen und ebenfalls in den Gremien der Handwerkskammer zu Köln: Seit dem

Handwerkskammer zu Köln
Stabsstelle Kommunikation
Marketing & Events
Jascha Habeck (Leitung)

Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221-2022-244

E-Mail: habeck@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de



Jahr 2000 ist Rolf Mauss Mitglied der Vollversammlung und seit 2010 Mitglied des Vorstands. Im August vergangenen Jahres blickte die Anton Mauss Zylinder- und Kurbelwellengroßschleiferei GmbH auf ihr 100-jähriges Bestehen zurück. Aus diesem Anlass und in Anerkennung seiner Verdienste erhielt Rolf Mauss die Silberne Ehrenmedaille der Handwerkskammer zu Köln.